

Über den Ursprung der Gongs weiß keiner so richtig die Wahrheit. Die einen sagen China, Burma, Java, die anderen meinen Griechenland. Die einen sagen Bronzezeitalter bis 3500 Jahre v. Chr., die anderen sagen 2000 Jahre v. Chr. Wie auch immer, der Tam Tam oder Chau Luo ist das mächtigste Instrument der Welt. Nicht umsonst heißt es: „mach nicht so ein tam tam“.

Der Tam Tam ist in China handgefertigt. Er stellt das männliche Prinzip dar. Er besitzt ein dichtes obertonreiches Spektrum von ca. 7 Hz bis hin zu 50000 Hz. Er hat keinen absoluten Grundton sondern viel mehr lässt er Klangbilder entstehen. Vom Klang her ist der Tam Tam sehr voluminös und bewirkt beim Menschen ein Öffnen, Ausstrahlen und Abgeben von unnötigem Ballast. Durch seine Klangbilder hilft er vielen Menschen dabei, sich aus der belastenden Gedankenflut zu befreien. Dies kann dich in eine tiefe Entspannung führen und dich für Transformation öffnen. Der Tam Tam ist sehr energiereich und erzeugt starke Schwingungen. Diese Schwingungen sind nicht nur hörbar, sondern auch im Körper spürbar und versetzen alle Zellen in Schwingung. Die Klangwirkung des Gongs kann dabei helfen, Störfelder zu harmonisieren und das natürliche Gleichgewicht wiederherzustellen. Eindringlich oder sanft vermag der Tam Tam Energieblockaden zu lösen, kann Energieflüsse anregen und entfaltet eine heilsame Wirkung in der Tiefe unseres Seins. Von vielen Menschen habe ich gehört, dass sie mit dem Gong in Kommunikation getreten sind. Dies ist nicht weiter verwunderlich. Wir alle schwingen in uns. Wir alle haben unser eigenes Schwingungsmuster. Da man jede Schwingung auch hören kann, kann man sagen, wir alle haben unseren eigenen Klang. Dieser kann mit dem Klang des Tam Tam in Kommunikation treten.